

**Antrag auf Gewährung einer freiwilligen kommunalen Zuwendung
für Maßnahmen, Vorhaben und Projekte im sozialen Bereich**

An

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister
Breite Straße 41 – 44
16225 Eberswalde

1. Antragsteller beziehungsweise Antragstellerin	
Name Solis e.V.	
Straße Brautstraße 17	
Postleitzahl 16225	Ort Eberswalde
Name der zustellbevollmächtigten Person [REDACTED]	
Registernummer und -stelle	
Telefon [REDACTED]	Fax
E-Mail [REDACTED]	

2. Bankverbindung des Antragstellers beziehungsweise der Antragstellerin
Name des Kreditinstitutes [REDACTED]
BIC [REDACTED]
IBAN [REDACTED]
gegebenenfalls Kassenzettel

3. Maßnahme, Vorhaben, Projekt
Bezeichnung Leih- und Schenkladen Laden
Durchführungszeitraum November, Dezember 2024
Name der für die Maßnahme verantwortlichen Person [REDACTED]

4. Finanzierungsplan		
Gesamtkosten	11204,40	EUR
Summe öffentlicher Förderungen (nicht Stadt Eberswalde)		EUR
Eigenanteil * Verein: Kleinspenden, Zwischenfinanzierung/Kredite	244,80	EUR
Summe Leistungen Dritter, beispielsweise Spenden oder Sponsoring		EUR
Höhe der beantragten Zuwendung von Stadtverwaltung	10959,60	EUR

- * Bei Antragstellern beziehungsweise Antragstellerinnen mit a_) mehrheitlich oder ausnahmslos hauptamtlich Tätigen mindestens 25% der Gesamtkosten, b_) sowohl ehrenamtlich als auch hauptamtlich Tätigen mindestens 10%. Für Selbsthilfegruppen und andere ausnahmslos ehrenamtlich organisierte Gruppen und/oder Initiativen entfällt die Pflicht, einen Eigenanteil nachzuweisen.

5. Begründung für die Beantragung einer Zuwendung **
Betrieb eines Leih- und Schenkladens als Treffpunktes in der Innenstadt, Zielsetzungen: - Begegnung und Vernetzung auf Stadtebene, - soziale Teilhabe: sowohl für BesucherInnen als auch BetreiberInnen/Ladenteam - Ort für Überwindung milieuspezifischer Unterschiede (siehe unten, Zielgruppen) - unentgeltliche Mitnahme und Abgabe von gut erhaltenen Gegenständen (in Anlehnung an Konzepte von Leih- und Schenkläden), - Möglichkeit zur Durchführung von Workshops, Versammlungen, (Kultur-)Veranstaltungen von lokalen oder regionalen in multifunktionalem Raum (inkl. Beamer) Alleinstellungsmerkmale: niedrigschwellig, offen für eine breite Zielgruppe (siehe unten), ohne Bedarfsprüfung, nicht kommerziell, nicht konfessionsgebunden Das Angebot richtet sich an eine breite Zielgruppe, vorwiegend weniger privilegierten gesellschaftlichen Gruppen: Studierende und Auszubildende, Seniorinnen und Senioren, Jugendliche, Familien, Alleinerziehende, prekär Beschäftigte, z.B. in Teilzeitarbeit, geringfügigen Beschäftigungen, auf Transferleistungen Angewiesene, geflüchtete Menschen und Menschen mit Migrationshintergrund Motivation/ Vorhabensbegründung Gegenwärtig existiert in Innenstadtnähe keine Anlaufstelle mit den o.g. genannten Kriterien und Zielsetzungen, daher schließt das Projekt diese Lücke. Inhaltliches Spektrum/ Zielsetzungen der Veranstaltungen soziale und ökologische Orientierung: Ressourcenschutz, Do-it-Yourself-Workshops, Anlaufstelle für Solidarische Commensprojekte, zu Wohnproblematik, Filmreihe zu relevanten gesellschaftlichen Themen Nutzerzahlen Probepase: Öffnungszeiten: Anfangsphase: 3x wöchentlich, zusätzl. nach Bedarf → 30 BesucherInnen pro Tag, ca. 390 Monat »Offenes Café« wöchentlich (ggf. zu bestimmtem Thema) → ca. 10 Personen, ca. 40 pro Monat Workshops: ca. 2x monatlich, ca. 10 Teilnehmende → ca. 20 Personen pro Monat Filmreihe: ca. 2x monatlich, ca. 25 Teilnehmende → ca. 50 Personen pro Monat Wir erwarten ca. 500 BesucherInnen und Teilnehmende in einem durchschnittlichen Monat und erwarten bei der Teilnahme an öffentlichen Märkten, Vereinsmärkten, Stadtteilstesten weitere Personen zu erreichen. Weiteres Siehe Bitte Anlage zu 5.

- ** Beschreibung der geplanten Maßnahme einschließlich Durchführungsschritten und -methodik sowie Zielstellung/en und Zielgruppen, Begründung der Notwendigkeit einer Finanzierung (gegebenenfalls ergänzendes Blatt als Anlage beifügen)

6. Erklärungen

Es wird erklärt, dass

- die Richtlinie der Stadt Eberswalde für die Gewährung freiwilliger kommunaler Zuwendungen für Maßnahmen, Vorhaben und Projekte im sozialen Bereich zur Kenntnis genommen wurde,
- mit der Durchführung der geplanten Maßnahme noch nicht begonnen worden ist und auch vor Erhalt des Bewilligungsbescheides damit nicht begonnen wird,
- keine zusätzlichen über den Angaben im vorliegenden Antrag hinausgehende/n Förderung/en beantragt und/oder bewilligt worden sind,
- der Antragsteller beziehungsweise die Antragstellerin zum Vorsteuerabzug
☐ berechtigt ☒ nicht berechtigt ist,
- die im vorliegenden Antrag gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird versichert, dass

- die dargestellten Einnahmen und Aufwendungen im Zusammenhang mit der zu finanzierenden Maßnahme anfallen werden,
- die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Aufwendungen, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt werden,
- die gewährte Zuwendung ausschließlich zur Erfüllung des im Bewilligungsbescheid näher bezeichneten Zweckungszwecks verwendet wird,
- die im Bewilligungsbescheid, einschließlich den dort enthaltenen Nebenbestimmungen, genannten Pflichten und Rechte eingehalten werden.

Es ist bekannt, dass die gewährte Zuwendung im Falle ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt.

Eberswalde, am 9.12.2024
Datum


rechtsverbindliche Unterschrift

Stempel

Anlagen

Aktuelle Fassung der jeweiligen Satzung
Nachweis der Gemeinnützigkeit
Auszug aus dem jeweiligen Register